



Liebe Schülerinnen und Schüler,
das Kultusministerium hat den folgenden Eltern-/Schülerbrief für Eltern und Schüler von Klassen entworfen, in denen ein Fall der so genannten Schweinegrippe aufgetreten ist. Ich möchte Ihnen und euch diesen Brief an dieser Stelle zukommen lassen.
Mit freundlichen Grüßen

(Stöber, Realschulrektor)

Anlage D: Informationsblatt für nicht erkrankte Schülerinnen und Schüler, in deren Klassen Mitschülerinnen oder Mitschüler erkrankt sind

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei einem Deiner Mitschüler / Mitschülerinnen sind Krankheitszeichen aufgetreten, die möglicherweise auf eine Ansteckung mit der Neuen Influenza (sog. „Schweinegrippe“) hindeuten. Sie/Er wurde deshalb vorsorglich vom weiteren Unterricht ausgeschlossen. Ob die Neue Influenza tatsächlich vorliegt, muss erst noch durch eine ärztliche Untersuchung geklärt werden. Falls sich der Verdacht bestätigen sollte, darf diese Schülerin bzw. dieser Schüler 10 Tage nicht mehr die Schule besuchen, darf die Wohnung nicht verlassen und darf auch keine Besuche empfangen.

Durch den frühzeitigen Ausschluss aus dem Unterricht ist eine Ansteckung der anderen Mitschüler in der Regel nicht zu befürchten und der Unterricht kann wie gewohnt fortgeführt werden.

Auch wenn eine Ansteckung durch den alltäglichen Kontakt unter Schülern eher unwahrscheinlich ist, solltest Du in den nächsten Tagen darauf achten, ob bei Dir Krankheitszeichen auftreten wie Fieber (38°C und höher), Husten, Kopf- und Gliederschmerzen, Halsschmerzen, Schnupfen.

Falls diese Krankheitsanzeichen auftreten sollten, gehe nicht zur Schule und vereinbare bitte möglichst schnell zusammen mit Deinen Eltern einen Termin bei Deinem Hausarzt, der Dich dann untersuchen und die weiteren Schritte zur Abklärung Deiner Erkrankung einleiten kann.

Gib bitte auch bei der Schule Bescheid!

Liebe Eltern,

in der Klasse / Schule Ihres Kindes, wurde eine Mitschülerin / ein Mitschüler, der sich möglicherweise mit der Neuen Influenza (sog. Schweinegrippe) angesteckt haben könnte, vom Unterricht ausgeschlossen. Durch diese vorsorgliche Maßnahme ist eine Ansteckung Ihres Kindes in der Regel nicht zu befürchten. Der Unterricht kann deshalb in vollem Umfang fortgesetzt werden.

Dennoch lässt sich nicht völlig ausschließen, dass sich Ihr Kind angesteckt haben könnte. Bitte achten Sie deshalb bei Ihrem Kind in den nächsten 7 Tagen darauf, ob bei ihm Fieber (38°C und höher), Husten, Kopf- und Gliederschmerzen, Halsschmerzen, Schnupfen auftreten. Falls dies geschieht, stellen Sie Ihr Kind bitte so bald wie möglich bei Ihrem Haus- / Kinderarzt zur weiteren Abklärung vor und **weisen Sie vorher den Arzt telefonisch auf eine vermutete Infektion mit Neuer Influenza hin, damit entsprechende Vorkehrungen getroffen werden können**. Erkrankte Kinder dürfen die Schule nicht besuchen! Bitte informieren Sie in diesem Fall auch die Schule.

Weitere Maßnahmen Ihrerseits sind vorerst nicht erforderlich.